

„Lola rennt“ im Deutschunterricht



Im Rahmen einer Reihe zum Thema Verbrechen und Schicksal haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 8S1 und 8L1 in der Deutschgruppe von Frau Deguilhem (Niveau B1 und darüber) sich mit dem Film „Lola rennt“ des deutschen Regisseurs Tom Tykwer beschäftigt. Der Film bietet folgende Ausgangssituation: Manni hilft Ronnie bei der Autoschieberei. Er vergisst allerdings die Tasche mit den 100.000 DM, die er Ronnie übergeben sollte, in der U-Bahn. Nun hat er 20 Minuten, um das Geld zu besorgen. Sonst wird Ronnie ihn töten. Verzweifelt ruft er seine Freundin Lola an, um sie um Hilfe zu bitten. Davon ausgehend werden drei verschiedene Versionen für den weiteren Ablauf der Handlung geboten.

Nach der Vorstellung der ersten beiden Versionen sollten die Schülerinnen und Schüler eine dritte Version eigenständig erstellen, inklusive Storyboard, Dreh und Schnitt. Der Dreh diente zur Evaluation im Rahmen der Unterrichtsreihe. Die Video-Produktionen von Fabien, Léa und Elias sowie die von Maelys, Marie und Sara sind die Szenen, die bewertet wurden. Léane, Titouan und Daniel haben eigenständig einen Dreh außerhalb der Unterrichtszeit noch vor der eigentlichen Evaluation organisiert.

Herzlichen Glückwunsch an die Gruppenmitglieder zu diesen drei sehr gelungenen Filmen, die mit viel Einsatz, Enthusiasmus und Motivation entstanden sind!

<http://www.dfg-lfa.org/wp-content/uploads/Fabien-Lea-Ellias.mp4>

<http://www.dfg-lfa.org/wp-content/uploads/Maelys-Marie-Sara.mp4>

<http://www.dfg-lfa.org/wp-content/uploads/Leane-Titouan-Daniel.mp4>